

Hannes RAFFASEDER

wurde 1970 in Freistadt geboren.

Er studierte Nachrichtentechnik an der Technischen Universität (Diplomarbeit zu Thema „Physical Modeling als Syntheseverfahren für die elektronische Erzeugung von Klängen“) und Computermusik an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Unterricht in Komposition, Improvisation und Klavier erhielt er u.a. bei Christoph Cech.

1985-1998 Gründung und Mitwirkung in mehreren Ensembles im Bereich Jazz und improvisierte Musik, wie z.B. *Soundkistn* mit Gerald Preinfalk oder *Cubato*.

Seit 1995 Tätigkeit als freischaffender Komponist.

1998 - 2004 Lehrauftrag für Audiodesign an der Fachhochschule Hagenberg.

Seit 1998 Konzeption, Organisation und künstlerische Leitung des Komponistenforums Mittersill (gemeinsam mit Wolfgang Seierl)

2000-2001 Lehrauftrag für Audiodesign an der Fachhochschule St. Pölten.

2001 und 2002 Teilnahme am Projekt „Klangnetze“ (Arbeit mit SchülerInnen)

2000 Gründung des Improvisations-Duos SNAIL (gemeinsam mit Martin Parker)

2002 Gestaltung der Konzertreihe grenzenLOS für das Linzer Brucknerhaus.

2004 Neuorganisation und künstlerische Leitung des CD-Labels „einklang_records“ (gemeinsam mit Wolfgang Seierl)

Seit 2004 Dozent an der Fachhochschule St. Pölten

Seit 2005 Kurator des Klangturms St. Pölten

Seit 2005 Leiter der FHplus Forschungsprojekts „AllThatSounds – assoziativ, semantische Verknüpfung von Audiodaten“

2006-2007 Leiter des Fachbereichs Audio an der Fachhochschule St. Pölten

Seit 2007 Leiter des Instituts für Medienproduktion der Fachhochschule St. Pölten

Autor des Fachbuchs „Audiodesign“ im Fachbuchverlag Leipzig des Carl-Hanser-Verlags.

(Erschienen im September 2002) und mehrere Beiträge zur akustischen Mediengesamtlung für Fachbücher.

Internationale Vortragstätigkeit (u.a. Netties-Konferenz in St. Pölten, Symposium „AllThatSounds – Die Tonspur in den Medien“ MQ Wien, Konferenz der Audio Engineering Society in Pitea (Schweden), Digital Art Weeks an der ETH Zürich, Konferenz des Vereins Deutscher Tonmeister in Leipzig)

Zahlreiche Preise und Stipendien (Staatsstipendium für Komposition 1999 und 2002, Theodor-Körner-Preis 1994, Förderungspreis des Landes O.Ö. 1998, Anton-Bruckner-Stipendium 2005, OÖ Landeskulturpreis 2006 u.a.)

Aufführungen u.a. im Wiener Konzerthaus, Wiener Musikverein, Philharmonie St. Petersburg, Leighton House London, Tschechische Philharmonie Rudolphinum in Prag, Museo d' Amparo in Puebla/Mexiko, Cabarett Voltaire Zürich, SARC Belfast, Teatro de Colon in Buenos Aires, Mozarteum Salzburg, Brucknerhaus Linz, Karajan Center Wien, Dialogues Festival Edinburgh, im Rahmen der Festivals Hörgänge, Wien Modern, Komponistenforum Mittersill,...

Einladungen zu internationale Festivals für Medienkunst (u.a. Mediennacht Braunschweig, cynetART Dresden, Sonorities Belfast, dialogues fesitval in Edinburgh, transNATURALE in Sachsen, Digital Art Weeks der ETH Zürich, Festival phonotaktik Wien,

Zahlreiche Auftragskompositionen u.a. für das Wiener Kammerorchester, Neues Ensemble Villach, ensemble kreativ, K.O.-L.L (Kammerorchester Linz Land), Klavierduo Theiner und Breitner, Wiener Saxophonquartett, Sirene Operntheater, „das zentrum“ Radstadt, TU Wien, Kplus-Zentrum Wr. Neustadt, Big Brass&Rhythm Band, Vocalensemble Hortus musicus, Festival der Regionen, Junge Philharmonie Salzburg, Sirene Operntheater, Österreichische Forschungsgemeinschaft, Raiffeisen Informatik, ÖBB, VAI, ...

Mehrere CD- und Rundfunkproduktionen.

Neben den zum Teil im Wiener Musikverlag Doblinger erschienen Instrumental- und Vokalwerken, bilden verschiedene multimediale Projekte (u.a. in Kooperation mit dem Foto- und Medienkünstler Kurt Hörbst) einen wichtigen Schwerpunkt seines Schaffens. Im Bereich der elektronischen Musik arbeitet er u.a im Duo SNAIL (gemeinsam mit dem Britischen Komponisten Martin Parker) vor allem an neuen Einsatzmöglichkeiten für Klangtransformationen in Echtzeit.

<http://www.raffaseder.com>